

„Hufeisennase“ gesichtet

Winterquartiersuche | Bei der diesjährigen Winterquartiersuche der Fledermäuse in der Marktgemeinde Großmugl wurde überraschend eine zwanzigste Art gefunden.

Von Dieter Rathauscher

FÜLLERSDORF | Großmugl hat eine lange Tradition in Sachen Fledermausforschung. Begonnen hat es schon in den 90er Jahren, und zwar durch Anton Mayer vom Naturhistorischen Museum. Heute ist dafür die Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung Österreich (KFFÖ) zuständig, die zusammen mit dem Verein „Freunde des Hollabrunner Waldes“ die Fledermauspopulationen beobachtet und auch zählt. Dazu eignet sich die Winterzeit am besten, wenn die Fledermäuse ihren Winterschlaf pflegen.

Man muss ihre Quartiere auffindig machen und kann sie dann einerseits zählen und auch die angetroffenen Arten registrieren.

Diesmal waren die beiden Experten Katharina Bürger und Ulrich Hüttmeir mit dem lokalen Guide Rudi Erdner aus Füllersdorf unterwegs.

Für ihren Winterschlaf ziehen sich die Fledermäuse im Weinviertel häufig in die Kellerröhren der Wein- und Erdäpfelkeller zurück, in denen es auch im Winter nicht friert. Rudi Erdner sorgte im Vorfeld der Untersuchung dafür, dass die Kellerbesitzer ihre Türen unverschlossen ließen, wofür sich die Wissenschaftler herzlich bei ihnen bedanken möchten. Allerdings gibt es auch Bedenken. Rudi Erdner: „Wir bitten die Besitzer der Keller, die Dunstlöcher nicht mit glatten Rohren auszukleiden, weil die Fledermäuse dann nicht mehr in die Keller klettern können.“

Mit einer tollen Überraschung endete die diesjährige Fledermaus-Winterquartierkontrolle in den Weinkellern von Füllersdorf: Erstmals wurde auch die „Kleine Hufeisennase“ nachgewiesen. Damit erhöht sich die bei verschiedenen Untersuchungen in Großmugl und Umgebung nachgewiesene Anzahl der Fledermausarten auf 20 von 25 in Niederösterreich heimischen Arten.

Während sich die meisten Arten in Mauerspalten zwängen, überwintert die kleine Hufeisennase frei hängend. Sie sollte unter keinen Umständen angegriffen und aufgeweckt werden. Die Kleine Hufeisennase ist, wie fast alle Fledermausarten, in Niederösterreich streng geschützt.

Für Interessierte: www.fledermausschutz.at



Die „Kleine Hufeisennase“ hängt während des Winterschlafs von der Decke. Foto: Rathauscher